

Zukunftsorientiert und am Puls der Zeit Die Sparkasse Neuwied im Geschäftsjahr 2022

Das Jahr 2022 zeigte sich insgesamt als anspruchsvolles Jahr, welches den Menschen in der Region, den Kundinnen und Kunden und auch dem Kollegium der Sparkasse Neuwied einiges abverlangt hat. Der Angriffskrieg Putins gegen die Menschen in der Ukraine hat weitreichende Folgen ausgelöst, die für die ganze Welt spürbar wurden und auch ihre Auswirkungen in der Region zeigten. „Diesen Herausforderungen konnte sich die Sparkasse Neuwied als kapitalstarkes Kreditinstitut erfolgreich stellen und letztlich noch ein zufriedenstellendes Geschäftsergebnis erzielen“, fasst das Vorstandsteam der Sparkasse Neuwied – Dr. Hermann-Josef Richard, Thomas Paffenholz und Marc Sinkewitz – zusammen.

Geschäftsergebnis	2022	2021
Einlagen	€ 2,22 Mrd.	€ 2,16 Mrd.
Wertpapiere	€ 0,93 Mrd.	€ 1,05 Mrd.
Kreditgeschäft	€ 1,72 Mrd.	€ 1,61 Mrd.
Jahresergebnis	€ 3,80 Mio.	€ 4,40 Mio.
Mitarbeitende	391	414
davon Auszubildende	24	26

Nach einem ersten Halbjahr in den bereits bekannten Marktverhältnissen – mit einem sich dynamisch entwickelnden Kreditgeschäft, einem boomenden Immobilienmarkt und abermals wachsendem Wertpapiergeschäft – war das Geschäftsjahr 2022 vor allem geprägt durch die Zinswende, die die Europäische Zentralbank im Juli 2022 einläutete. Nach rund 10 Jahren in der Niedrigzinsphase mit Null- und Negativzinsen veränderte sich der Markt sprunghaft. Auf diese neue Zinslandschaft mussten sich Kreditnehmende, Sparende und auch die Sparkasse Neuwied erst einmal einstellen, was sich in allen Bereichen zeigt.

Getrieben durch die Energieproblematik zeichnete sich sowohl im privaten als auch im gewerblichen **Kreditgeschäft** eine hohe Nachfrage nach Modernisierungskrediten ab, um etwa in neue, moderne Heizsysteme und alternative Energien investieren zu können. Der **Immobilienmarkt** stagnierte ab der zweiten Jahreshälfte. Die Nachfrage ging zurück, während sich das Angebot leicht erhöhte. Dementsprechend sind auch die Immobilienfinanzierungen stark zurückgegangen. „In solchen Umbruch-Situationen ist ein persönliches Beratungsgespräch besonders wichtig und ratsam. Die Entwicklungen im letzten Jahr zeichnen auch die Zukunft: Der Zinsanstieg und die gestiegenen Energiekosten lassen die Spielräume enger werden, wodurch einige Kaufinteressenten ihre Vorstellungen anpassen müssen. Gemeinsam mit unseren Expertinnen und Experten finden wir aber zufriedenstellende Lösungen für alle Parteien. Natürlich achten wir bei allen Kreditgesprächen auch darauf, dass für unsere Kundinnen und Kunden die langfristige Tragfähigkeit sichergestellt ist“, betont Richard. So hat die Sparkasse Neuwied im vergangenen Jahr knapp 100 Familien in ihr neues Eigenheim begleitet. „Wegen dem gestiegenen Zinsniveau erwarten wir aber deutlich geringere Wachstumsraten bei Immobilienfinanzierungen im Jahr 2023“, ergänzt Sinkewitz.

Pressemitteilung

Hermannstraße 20
56564 Neuwied
Telefon: 02631 806-4604
Telefax: 02631 806-4618

Im **Wertpapiergeschäft** liegt ein turbulentes Jahr hinter uns. Von seinem Stand zum Anfang des Jahres 2022 verlor der DAX bis zu seinem Jahrestief im September 25 %, da der Ausbruch des Krieges, die drastisch gestiegene Inflationsrate und die eingeleitete Zinswende der EZB für Verunsicherung an den Märkten sorgten. Aufgrund der Erholung zum Jahresende belief sich das Minus für das Jahr 2022 dann noch auf 12 %. Aus den im Jahresverlauf ansteigenden Zinsen resultierten augenscheinlich wieder attraktivere Konditionen für Spareinlagen und festverzinsliche Wertpapiere, die jedoch durch die hohe Inflation mehr als aufgezehrt wurden. „Wir raten unseren Kundinnen und Kunden dazu, immer mit dem Realzins – der Verzinsung nach Abzug der Inflation – zu rechnen und sich von den bisherigen Entwicklungen nicht täuschen zu lassen. Bei den aktuellen und auch für 2023 zu erwartenden Inflationsraten liegt der Realzins weiterhin im Minus – auch bei Aktienanlagen“, sagt Paffenholz. Für langfristig orientierte und regelmäßig sparende Anlegerinnen und Anleger bietet der Rückgang an den Aktienmärkten aber auch günstige Einstiegsbedingungen. Der FondsSparplan mit den regelmäßigen flexiblen Sparbeiträgen erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit – 2022 wurden bei der Sparkasse Neuwied etwa 15.800 (+ 1.400) FondsSparpläne bespart. Diese Art der Anlage ist besonders für Börseneinsteigerinnen und -einsteiger oder risikobewusste Sparerinnen und Sparer geeignet. Kursschwankungen wirken bei dieser Anlageform über die Zeit positiv auf den Anlageerfolg. Die Markterwartung des Vorstands für 2023 ist weiterhin von schwankenden Kursen geprägt. Die langfristigen Perspektiven sprechen aber deutlich für eine Vermögensstruktur, in der neben festverzinslichen Anlagen und Immobilien auch Aktien ein fester Bestandteil sein sollten.

Digitale Hilfen erleichtern den Alltag.

Nachdem die Pandemie-Situation die fortschreitende Digitalisierung in den letzten beiden Jahren erheblich beschleunigt hat, sind gewisse Standards aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. „Unser **Digitales Beratungs-Center** zum Beispiel hat sich nach etwa eineinhalb Jahren am Markt von einer Pandemie-Lösung zum willkommenen zusätzlichen Kontaktkanal entwickelt. Wer die persönliche Beratung und gleichzeitig die vielen Vorzüge eines vollumfänglichen und professionellen Videochats schätzt, ist hier gut aufgehoben. Daher möchten wir diesen Bereich in der Zukunft noch weiter ausbauen“, berichtet Gerhard Grün, stv. Vorstandsmitglied. Immer mehr nützliche Tools bereichern auch die persönliche Beratung vor Ort. Die **digitale Unterschrift** per Pen Pad kommt immer häufiger zum Einsatz und spart nicht nur Zeit, sondern auch eine Menge Papier ein. Das gilt auch für die im August 2022 eingeführte **digitale Beratermappe „Navigator“**. „Unsere Kundinnen und Kunden haben damit die Möglichkeit, sich während der Beratung eine individuelle, digitale Info-Mappe – übrigens auch in verschiedenen Sprachen – zusammenstellen und per Mail zuschicken zu lassen,“ erklärt Grün. Die im November 2022 neu eingeführte Anwendung **S-Trust** rundet das Angebot ab. Wie in einem elektronischen Safe können dort wichtige Unterlagen dauerhaft und sicher – auf Servern in Deutschland – abgespeichert und flexibel per App oder im Web abgerufen oder geteilt werden. Digitalisierung und clevere Tools sind auch beim **Zahlungsverkehr** im Trend. Die Zahlungsquote über unsere Händlerkunden mit der Girocard ist 2022 um etwa 32 % gestiegen – erstmals wurden über 1 Mio. Zahlungen mit einem Volumen von über 51 Mio. Euro abgewickelt. Dementsprechend rüsten die Händlerinnen und Händler bei den Kartenterminals auf. Mit der neuen App **S-POS** verwandelt sich das Smartphone in ein Kartenlesegerät und macht die Kartenzahlung auch für kleinere oder vorwiegend mobile Betriebe erschwinglich.

Mehr Grün steht auch der Sparkasse gut.

Nach der Unterzeichnung der „Selbstverpflichtung für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften“ der Sparkassen-Finanzgruppe Ende 2021 stand zu Beginn des vergangenen Jahres eine groß angelegte **Nachhaltigkeits-Inventur** auf dem Plan, für die eigens ein Nachhaltigkeitsteam gegründet wurde. „Wir haben nun verschiedenste kurz- und langfristige Themen und Ziele auf der Agenda, die wir in den nächsten Jahren Schritt für Schritt angehen werden. Dazu gehören natürlich zukunftsfähige Energiekonzepte. Teilweise sind wir aber auch schon gut aufgestellt“, so Paffenholz. Aus ihrem öffentlichen Auftrag und Selbstverständnis ist soziale Nachhaltigkeit für die Sparkasse Neuwied schon lange selbstverständlich: 2022 wurden heimische gemeinnützige Institutionen und Vereine aus den Bereichen Bildung, Soziales, Sport, Kultur, Wissenschaft und Umwelt mit rund 900.000 Euro in Form von **Spenden und Sponsoring** unterstützt. Mit der Spendenplattform Heimatleben kamen der Region bisher über 230.000 Euro zugute – über Spendenmittel der Sparkasse, aber auch Privatspenden.

Der Grundstein für die Zukunft ist gelegt.

Im Oktober 2022 haben die offiziellen Bauarbeiten des S-Forums in der Marktstraße im Herzen Neuwieds begonnen. „Mit dem Neubau möchten wir ein klares Zeichen für die Region setzen und als starker, beständiger Finanzpartner auch weiterhin für unsere Kundinnen und Kunden da sein. Dazu investieren wir in unsere zentralen Standorte und stellen diese zukunftsfest auf“, betont Richard. So kommen im neuen S-Forum die neuesten Standards in der Kundenberatung zum Einsatz. Das bestehende Gebäude in der Hermannstraße wird weiterhin die Betriebsbereiche beherbergen und ebenfalls modernisiert sowie zum Teil vermietet werden. „Natürlich sind die Neu- und Umbaumaßnahmen auch für unsere Kolleginnen und Kollegen Grund zur Freude, denn gleichzeitig werden für sie neue, zukunftsorientierte Arbeitswelten geschaffen. New-Work und Work-Life-Balance sind für uns keine Fremdwörter, sondern als einer der größten Arbeitgeber der Region der eigene Anspruch,“ ergänzt Richard. So wurde bereits im letzten Jahr ein Großteil der Mitarbeitenden mit entsprechender Technik ausgerüstet, um flexibel und mobil auch von zu Hause oder unterwegs aus arbeiten zu können.

2023 hält einiges bereit.

Das neue Jahr markiert für die Sparkasse Neuwied eine bedeutende Wegmarke: Am 6. März 2023 kann die Sparkasse Neuwied auf ihr **175-jähriges Bestehen** zurückblicken. Der Vorstand freut sich auf dieses besondere Ereignis: „Wir möchten unser Jubiläum zum Anlass nehmen, die Vergangenheit unserer Sparkasse zu würdigen, und uns natürlich weiterhin auf das konzentrieren, was wir schon seit Jahrzehnten tun: für unsere Region und die Menschen, die hier leben, da zu sein. Gleichzeitig möchten wir aber auch den Fokus nach vorne richten, uns den künftigen alltäglichen und besonderen Herausforderungen stellen und uns gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden, unseren Kolleginnen und Kollegen und unserer Region in Richtung Zukunft entwickeln.“